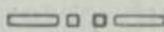


- e) **Arie.** Der Glaube schafft der Seele Flügel,
 Daß sie sich in den Himmel schwingt,
 Die Taufe ist das Gnadensiegel,
 Das uns den Segen Gottes bringt;
 Und daher heißt ein sel'ger Christ,
 Wer glaubet und getauft ist.
- f) **Choral.*)** Was rührt so mächtig Sinn und Herz,
 Was hebt die Blicke himmelwärts,
 Wem schallen die Gesänge?
 Zu dir drängt sich aus fernem Land,
 Vereinigt durch des Glaubens Band,
 Der Völker frohe Menge.
 Heiland, Retter!
 Deine Wahrheit füllt mit Klarheit unsre Erde,
 Daß der Sünder selig werde.
- g) **Gemeinde und Chor**)** (dieselbe Melodie):
 Herr, du gibst Sieg, dich preisen wir.
 Schon glüht der kalte Pol von dir,
 O Licht, das allen scheint;
 Des Negers Sklavenkette bricht,
 Der Inseln Menge jauchzt dem Licht,
 Das alle Völker einet.
 Falscher Götter
 Tempelhallen sind zerfallen; auf den Trümmern
 Siehet man das Kreuz nun schimmern!

*) Tonsatz aus der Kantate „Erschallet, ihr Lieder! erklinget, ihr Saiten!“

***) Tonsatz aus der Kantate „Schwingt freudig euch empor!“



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Professor Eduard Mann (Tenor), ehem. Alumnus des
 Kreuzchores.

Herr Konzertsänger Bruno Bergmann (Baß).

Orgel: Herr Dr. Schnorr v. Carolsfeld i. V.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnus und Aukundaneu des Gymnasiums zum heil. Kreuz
 (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
 Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
 Sie hat 92 klingende Stimmen.



Morgen Sonntag, vorm. 9 1/2 Uhr: „Heilig, heilig“, Motette für achtsimmigen Chor
 von Felix Mendelssohn;

abends 6 Uhr (Festgottesdienst): „Laudate Dominum omnes gentes“
 (Lobet den Herrn alle Heiden), Ps. 117 für Doppelchor von
 G. P. da Palestrina.